

Liebe Bachelor-Studierende der Medizintechnik,

das Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung der Universität Tübingen sucht

**zwei Studierende (m/w/d) für zwei Bachelor-Abschlussarbeiten**

im Forschungsprojekt „*Integration tätigkeitsspezifischer Belastungswechsel zur Verringerung der physischen Beanspruchung bei Taktarbeit*“, das in Kooperation mit dem Institut für Produktionssysteme der TU Dortmund durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist es, zu untersuchen, ob durch eine veränderte Reihenfolge der Teiltätigkeiten in getakteten Arbeitssystemen Belastungswechsel mit dem Potential zur Risikoreduktion muskuloskelettaler Erkrankungen geschaffen werden können.

Die beiden Arbeitstitel lauten:

- Einfluss tätigkeitsspezifischer Belastungswechsel auf die motorische Variabilität, muskuläre Beanspruchung und erlebte Arbeitsbelastung bei repetitiver taktgebundener Arbeit – Ergebnisse einer Laborstudie
- Analyse der Beschwerdeentwicklung, subjektiven Anstrengung und muskulären Beanspruchung im Verlauf repetitiver taktgebundener Tätigkeiten mit und ohne physiologisch optimierter Tätigkeitsreihenfolge

Die Datenerhebung wird im Mai 2022 abgeschlossen. Die Bachelorarbeiten beinhalten die softwarebasierte Messdatenaufbereitung und -analyse im Rahmen des jeweiligen Themas der Bachelorarbeit.

Optimal wäre ein zeitnaher Einstieg. Die Betreuung erfolgt durch PD Dr. rer. nat. Benjamin Steinhilber (Leiter des Forschungsschwerpunkts Arbeitsbedingte Belastungen - Arbeitsgestaltung) und dem Projekt-Team.

Interessierte melden sich bitte per Email bei Herr PD Dr. rer. nat. Benjamin Steinhilber

[benjamin.steinhilber@med.uni-tuebingen.de](mailto:benjamin.steinhilber@med.uni-tuebingen.de)